

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**2. Schenkung Ralf König**

**Beschlussorgan**

Rat

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	19.04.2016
Rat	10.05.2016

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die 2. Schenkung von diversen Skizzen und Zeichnungen des Künstlers Ralf König (geb. Soest 1960, lebt in Köln) im Gesamtwert von 59.350,- € mit großem Dank an.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung**

Der Künstler Ralf König, der in Köln lebt und arbeitet, ist Deutschlands wohl prominentester und international renommierter Comic-Zeichner. Königs Arbeiten wurden in Museen u.a. in Koblenz, Oberhausen, Berlin, Basel, Frankfurt und Hannover präsentiert. Vor allem aber auch im Kölnischen Stadtmuseum 2012-2013 mit der sehr erfolgreichen Ausstellung „Elftausend Jungfrauen: Das Ursula-Projekt“.

Ralf König übergab bereits im Jahre 2015 ein Teilkonvolut an diversen Skizzen und Zeichnungen an die Stadt Köln/das Kölnischen Stadtmuseum; diese Schenkung wurde durch den Rat am 23.06.2015 mit Dank angenommen.

Über dieses erste Schenkungskonvolut hinaus bietet Ralf König einen weiteren Teil seines Œuvre der Stadt Köln/dem Kölnischen Stadtmuseum als Schenkung an:

Schwarz-weiß Skizzen für den Comic „Elftausend Jungfrauen“, 123 Blatt	
Geschätzter Wert je 200€, Summe	24.600,00 €
Sepia-Zeichnungen für den Comic „Elftausend Jungfrauen“, 108 Blatt	
Geschätzter Wert, je 200€, Summe	21.600,00 €
Kolorierte Skizzen als Exklusiv-Anfertigungen für die Ausstellung „Elftausend Jungfrauen“ im Kölnischen Stadtmuseum, 43 Blatt	
geschätzter Wert je 250€, Summe	11.750,00 €
Ca. 70 „Schnipsel“ (Skizzen und Verschiedenes) pauschal	1.400,00 €

<b>Gesamtwert geschätzt</b>	<b>59.350,00 €</b>
-----------------------------	--------------------

Damit verfügt die Stadt Köln über den gesamten „Ursula-Zyklus“ des Künstlers als geschlossenes Konvolut.

Bedingung wäre lediglich, dass diese Blätter von der Stadt Köln nicht verkauft werden dürfen, sondern Bestandteil des Sammlungsbestandes des Kölnischen Stadtmuseums werden und bei Bedarf an interessante seriöse Museen/Galerien für mögliche Ausstellungen ausgeliehen werden können.